

## **[DE]** Heute hier, morgen dort

[Heute hier](#), morgen dort

Bin kaum da, muss ich fort

Hab' mich niemals deswegen beklagt

Hab' es selbst so gewählt

Nie die Jahre gezählt

Nie nach Gestern und Morgen gefragt

Manchmal träume ich schwer

Und dann denk' ich es wär'

Zeit zu bleiben und nun

Was ganz andres zu tun

So vergeht Jahr um Jahr

Und es ist mir längst klar

Dass nichts bleibt, dass nichts bleibt, wie es war

Dass man mich kaum vermisst

Schon nach Tagen vergisst

Wenn ich längst wieder anderswo bin

Stört und kümmert mich nicht

Vielleicht bleibt mein Gesicht

Ja dem Einen oder Andern im Sinn

Manchmal träume ich schwer

Und dann denk' ich es wär'

Zeit zu bleiben und nun

Was ganz anders zu tun  
So vergeht Jahr um Jahr  
Und es ist mir längst klar  
Dass nichts bleibt, dass nichts bleibt, wie es war

Fragt mich einer, warum  
Ich so bin, bleib' ich stumm  
Denn die Antwort darauf fällt mir schwer  
Denn was neu ist wird alt  
Und was gestern noch galt  
Stimmt schon heut' oder morgen nicht mehr

Manchmal träume ich schwer  
Und dann denk' ich es wär'  
Zeit zu bleiben und nun  
Was ganz anders zu tun  
So vergeht Jahr um Jahr  
Und es ist mir längst klar  
Dass nichts bleibt, dass nichts bleibt, wie es war

So vergeht Jahr um Jahr  
Und es ist mir längst klar  
Dass nichts bleibt, dass nichts bleibt, wie es war  
Dass nichts bleibt, dass nichts bleibt, wie es war



Song Info	
Erstveröffentlichung	2012
Erstveröffentlichung (original)	1972

  

Coversong Info	
Original Song	Hannes Wader